

Starke Schülerin Klasse 1 - Unterfordert? Arbeitstempo schwach!

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 18. Februar 2010 18:24

Also der Sinn des Übens einer Sache ist doch, dass ich etwas übe, was ich noch nicht kann. Üben soll doch einen Lernzuwachs zur Folge haben. Und wenn ich etwas übe, was ich schon kann, ist das irgendwie vertane Zeit. Kinder sind doch meist motiviert, wenn sie merken, dass sie durch ihr Üben voran kommen. Wie du schreibst, kann das Mädchen ja das, was die anderen üben schon. Insofern ist es doch richtig, dass du sie Dinge auf einem höheren Niveau bearbeiten lässt. Generell musst du dich halt fragen, ob sie so viel weiter ist als alle anderen, dass sie evtl. eine Klasse überspringen muss oder ob es reicht, dass sie ein anderes Aufgabenangebot bekommt, durch das sie genügend gefordert wird, so dass sie auch einen Lernzuwachs hat und sich nicht langweilt. Ich denke, das mit dem Arbeitstempo kriegst du auch hin, ohne dass sie die für sie langweiligen und unterfordernden Aufgaben machen muss.

Ich hab die Erfahrung gemacht, dass die hochbegabten oder besonders begabten Kinder, die ich in den letzten Jahren hatte und die teilweise auch Klassen übersprungen hatten, gerade bei Aufgaben, die sie wegen unterforderung langweilen, langsam sind, weil sie keinen Sinn in der Übung sehen.

LG Rotti